

Meldeformular Entnahme Wolf



Allgemeine Information

Binnen 24 Stunden per E-Mail an Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat senden!

Meldungsleger (Jagdausübungsberechtigter, insb. Jagdleiter)

Titel vorgestellt _____
Vorname _____
Familiennamen _____
Titel nachgestellt _____

Telefon _____
E-Mail _____

Straße _____
Hausnummer _____ bis _____ Stiege _____ Tür _____
Postleitzahl _____ Ort _____

Datum und Ort der Entnahme

Datum _____
Gemeinde _____
Jagdgebiet _____

Nähere Beschreibung des Orts der Entnahme (idealerweise samt Koordinaten):

Nähere Beschreibung des Entnahmeverganges (insb. wie erfolgte die Entnahme im Detail?)

Welche Umstände rechtfertigen die Entnahme?

(Welcher Entnahmetatbestand liegt vor? Das Vorliegen der Umstände sind glaubhaft zu machen. Sollten Belege für das Vorliegen des Entnahmetatbestandes bestehen [Fotos, Aufzeichnung über Vertreibung oder Vergrämung], sollten diese der Meldung angeschlossen werden.)

Gibt es Zeugen für die Entnahme?

Ja: ☐

Nein: ☐

Kontaktdaten der Zeugen:

In welchem Jagdgebiet zeigte ein Wolf jenes Verhalten, das eine Entnahme rechtfertigt (zentrales Jagdgebiet)?

An welchem Ort wird das entnommene Tier für die Jagdbehörde bereitgehalten?

Adresse bzw. nähere örtliche Beschreibung:

☐ Ort identisch mit dem Ort des Einschreitens (siehe erste Seite)

☐ anderer Ort:

In welchem Zustand befindet sich der Kadaver (z.B. gekühlt, gefroren oder ungekühlt)?

Sonstige Bemerkungen

Zustimmung

☐ Ich stimme der elektronischen Kommunikation per E-Mail sowie der telefonischen Kommunikation zu.

Allgemeine Hinweise

Datenschutz

Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter www.noe.gv.at/datenschutz abrufbar.

Datum, Unterschrift

Datum _____

Unterschrift _____

INFORMATION FÜR DEN FALL EINER ENTNAHME (ABSCHUSS)

- Der Kadaver sollte zur eigenen Sicherheit (Krankheiten) nur mit Handschuhen und Mund-Nasenschutz angefasst werden.
- Der Kadaver ist für die Behörde und ihre Hilfsorgane gesichert und unversehrt (nicht aufgebrochen) für mindestens 72 Stunden zur Verfügung zu halten.
- Der Kadaver sollte *nicht* luftdicht (beschleunigt die Verwesung), aber gekühlt gelagert werden.
- Ein Kontakt von Haustieren (Hund, Katze ...) mit dem Kadaver sollte unbedingt verhindert werden.
- Der Kadaver sollte bis zum Verbringen vor Aasfressern und anderen beeinträchtigenden Einflüssen (z.B. starke Sonneneinstrahlung oder starker Regen) geschützt werden (z.B. durch Abdecken mit einer sauberen Decke oder Plane).
- Bei Verdacht einer anzeigepflichtigen Wildtierkrankheit ist jedenfalls den gesetzlichen Verpflichtungen entsprechend eine Untersuchung des Tieres einzuleiten.
- Der Kadaver muss getrennt von Wild gelagert werden.